

BLÄTTERWALD
Unter diesem schützenden Blätterteppich verbergen sich die rot-goldenen Schätzchen und lauern auf alles Fressbare, was von oben kommt



Mit Flocke auf Federn!

Manche Angelmethoden sind zeitlos. Brotflockenangeln auf Rotfedern zum Beispiel. Auch für unsere niederländischen Kollegen Ewout Smeerdijk und Ed Stoop ist es noch immer eine fantastische Methode, um eine der schönsten einheimischen Fischarten zu angeln.

Am Angelplatz angekommen, öffnet Ewout sofort den Beutel mit dem geschnittenen Weißbrot. Direkt wirft er ein paar Brotkrumen so weit wie möglich in Richtung der offenen Stellen

zwischen den Pflanzen. Aber sofort scheinen einige Lachmöwen unseren Plan vereiteln zu wollen. Glücklicherweise gelingt es uns, die Vögel auf Abstand zu halten, indem wir mit unseren An-

geln wedeln. Und dann, wie aus dem Nichts, kommen die Rotfedern schmatzend unter den Seerosenblättern hervor. Zeit zum Handeln! Zielsicher wirft Ewout seine Brotflocke genau in eine offene Stelle, an der Sekunden vorher noch ein Fisch zu sehen war, und fast gleichzeitig treibt sein Schwimmer weg. Rotfedern sind oft gierig, aber jetzt bin ich doch überrascht von der Mini-Größe des Fisches – im Vergleich zum verwendeten Brotstück, wohl bemerkt.

Doch je später der Tag, desto größer werden die Fische. Und endlich bekommen wir auch ein paar schöne Exemplare jenseits der 30-cm-Marke an den Haken. Die Kapitalen (Rotfedern, die 35 cm und größer sind) lassen sich heute aber nicht blicken. Auf jeden Fall war der Angeltag heute wieder ein Beweis dafür, dass das Brotflockenangeln eine sehr unterhaltsame und produktive Methode ist. Und da man viele Bisse bekommt, ist es zudem eine schöne Angelei, die auch Junganglern sehr viel Spaß macht.



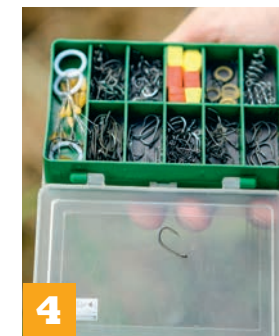
KLASSISCH
Die kurzen Posen sind gut geeignet für die Krautlücken, Brot und Maden sind die klassischen Rotfeder-Köder

2



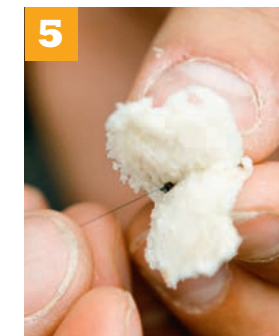
STARTSCHUSS
Ein paar Brotflocken gehen gleich zu Beginn des Angelns in die Seerosen, um die Fische neugierig zu machen

3



4

EISEN
Haken mit weitem Bogen sind perfekt für das Angeln mit Brotflocke, so steht die Spitze weit hervor



5

WEICH
Die frische, weiche Flocke wird von beiden Seiten an den Haken gepresst



6

FEST
Gut andrücken, und die Flocke klebt fest am Haken, die Spitze bleibt frei



7

WEICH
Eine weiche Rute mit kleiner Rolle und maximal 0,16er Schnur



8

MUT ZUR LÜCKE
Zielwerfen ist angesagt: Die Pose samt Köder muss punktgenau in den zum Teil kleinen Krautlücken landen



9

GOLDSTÜCK
Was für ein schöner Fisch. Rotfedern sind wirklich sehr fotogen



10

BISS AUF BISS
Wenn die Fische erstmal den Angelplatz gefunden haben, dann sind Doppeldrills an der Tagesordnung

Gastangler willkommen!

Wollen Sie auch gerne mal in Holland zum Angeln gehen? Neben diesen tollen Rotfedern gibt es jede Menge an Gewässern mit Hechten, Zandern und Karpfen – vom Meeresangeln ganz zu schweigen. Auf der Seite www.fishingin-holland.nl



erfahren Sie alles, was Sie über die schönsten Fischregionen der Niederlande wissen möchten. Außerdem erhalten Sie hier sämtliche Erläuterungen zum VISpas – dem niederländischen Angelschein, mit dem Sie für ungefähr 35 Euro nahezu im ganzen Land angeln dürfen!